

7.
PHILHARMONISCHES
KONZERT

Festsaal des Kulturpalastes Dresden
Sonnabend, den 28. Februar 1987, 19.30 Uhr
Sonntag, den 1. März 1987, 19.30 Uhr

dresdner philharmonie

Dirigenten: Martino Tirimo, Großbritannien
Sir Michael Tippett, Großbritannien

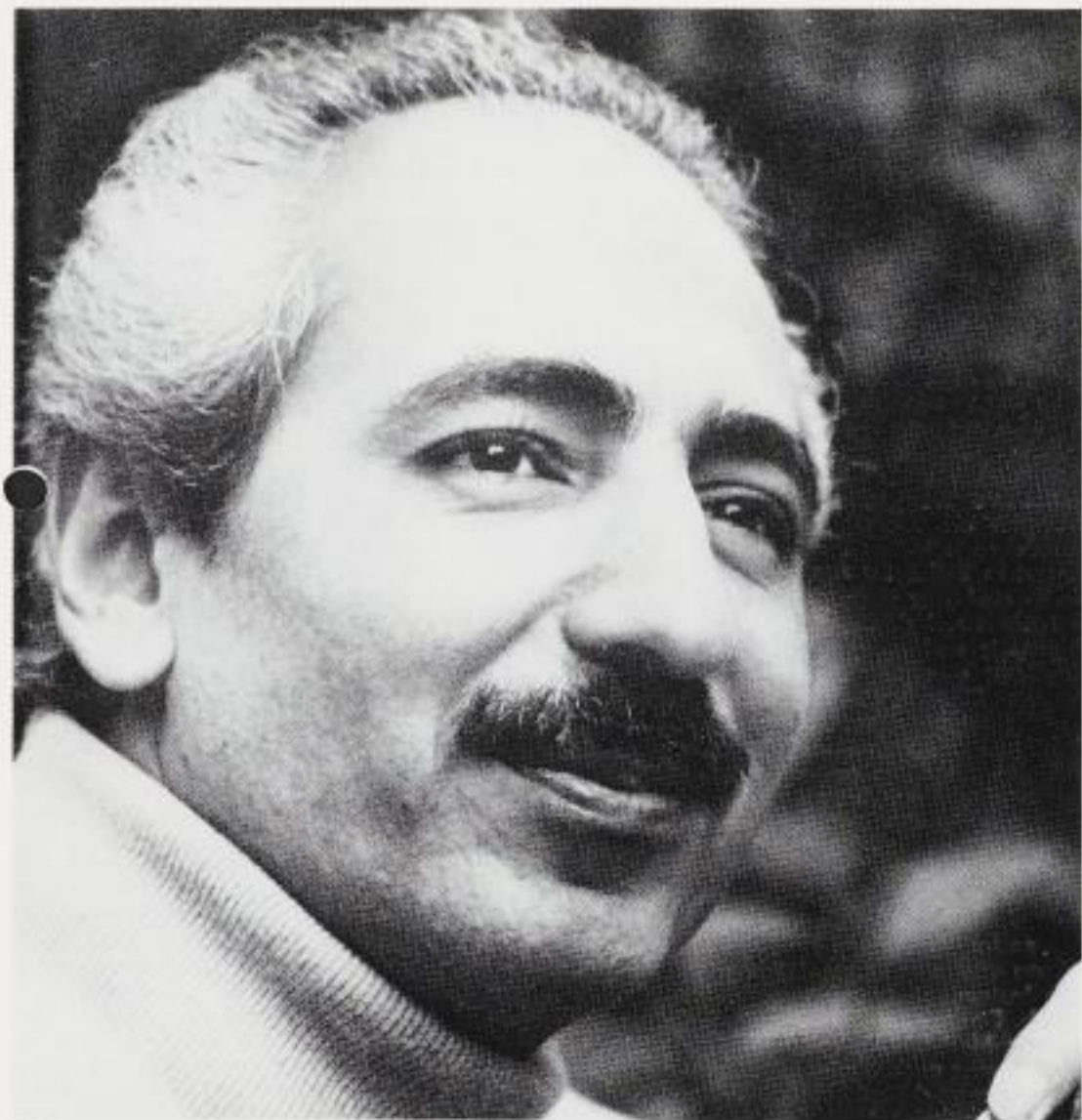
Solist: Martino Tirimo, Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart
1756–1791
Konzert für Klavier und Orchester F-Dur KV 459
Allegro
Allegretto
Allegro assai

Franz Schubert
1797–1828
Sinfonie h-Moll (Unvollendete)
Allegro moderato
Andante con moto

PAUSE

Michael Tippett
geb. 1905
Konzert für Klavier und Orchester (1955)
Allegro non troppo
Molto lento e tranquillo
Vivace
DDR-Erstaufführung
Leitung: der Komponist



MARTINO TIRIMO entstammt einer griechischen Musikerfamilie, die die Begabung des Kindes schon zeitig förderte. Seine pianistische Ausbildung erhielt er in Wien und London, der Stadt, die er später auch als Wohnsitz erwählte. Seine internationale Karriere begann mit den 1. Preisen bei den Internationalen Klavierwettbewerben in München (1971) und in Genf (1972). Konzerte in vielen europäischen Musikzentren, in Kanada und den USA (hier debütierte er mit dem Cleveland-Orchester) brachten ihm eindrucksvolle Erfolge. Anerkennung errang er auch mit seinen Schallplatteneinspielungen, darunter die Klavierkonzerte von Brahms, das 2. Klavierkonzert und die Paganini-Rhapsodie von Rachmaninow mit dem London Philharmonic Orchestra bzw. mit dem Philharmonia Orchestra London. Aufzeichnungen seiner wiederholt in London veranstalteten zyklischen Darbietungen sämtlicher Klaviersonaten Franz Schuberts sendete BBC Radio 3 in den vergangenen Monaten in 12 Programmen. Sein

Repertoire ist außerordentlich umfangreich. Es umfaßt allein über 50 Solokonzerte von Bach bis Tippett. Mit der Dresdner Philharmonie musizierte der prominente Pianist erstmals 1983. Mehrfach bereits – in der vergangenen Spielzeit in Dresden wie auch im Rahmen einer Gastspielreise der Dresdner Philharmonie durch Großbritannien in der repräsentativen Londoner Royal Festival Hall – realisierte er mit dem Orchester eine ebenso anspruchsvolle wie ungewöhnliche interpretatorische Aufgabe: die zyklische Darbietung sämtlicher Klavierkonzerte Beethovens, die er zugleich als Dirigent und Solist bestritt. In dieser „Doppelrolle“ fungiert er auch im ersten Teil unseres heutigen Konzertes, das beschlossen wird unter der Leitung des Komponisten mit der DDR-Erstaufführung des Klavierkonzertes von Michael Tippett, das er bereits im Dezember vorigen Jahres in Aarhus zur dänischen Erstaufführung gebracht hat.